

ZPSK

Band 41 · 1988 · Heft 4

Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung

Herausgegeben vom Zentral-
institut für Sprachwissenschaft
der Akademie
der Wissenschaften der DDR
in Verbindung mit dem Rat für
Sprachwissenschaft bei der
Akademie der Wissenschaften
der DDR

Internationaler Wissenschaftlicher
Beirat:

D. ABERCROMBIE, Edinburgh
A. ACHUNDOV, Baku
L. V. BONDARCO, Leningrad
A. V. BONDARCO, Leningrad
L. A. ČISTOVIČ, Leningrad
E. COSEBIU, Tübingen
G. FANT, Stockholm
G. FEUDEL, Berlin
O. FUJIMURA, Tokyo
A. GRAUB, București
A. HADJ-SALAH, Alger
M. A. K. HALLIDAY, Sydney
F. HINTZE, Berlin
J. HORECKÝ, Bratislava
W. JASSEM, Poznań
A. JEDLIČKA, Praha
L. KACZMAREK, Lublin
DJ. KOSTIĆ, Beograd
BH. MALLIK, Calcutta
A. MARTINET, Sceaux (Seine)
G. F. MEIER, München
G. A. MILLER, Cambridge/Mass.
V. Z. PANFILOV, Moskva
P. RAMAT, Pavia
G. RAMIŠVILI, Tbilisi
A. ROSETTI, București
T. SCHIPPAN, Erfurt
H. SCHUSTER-ŠEWIC, Leipzig
H. SPITZBARDT, Jena
T. TARNÓCZY, Budapest
Z. TELEGDI, Budapest
E. M. UHLENBECK, Leiden
L. R. ZINDER, Leningrad

Redaktionskollegium:

SIEGMUND BRAUNER, Leipzig
RONALD LÖTZSCH, Berlin
WERNER NEUMANN, Berlin
ULRICH RICKEN, Halle
DIETER VIEHWEGER, Berlin
HANS-PETER VIETZE, Berlin
GERD WOTJAK, Leipzig
WOLFGANG U. WURZEL, Berlin

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN



Der Themenkreis der Zeitschrift umfaßt alle Hauptrichtungen der modernen Sprachwissenschaft, insbesondere Kommunikations-, Handlungs-, Text- und Soziolinguistik, Grammatik- und Semantikforschung, Automatische Sprachverarbeitung, Übersetzungswissenschaft, aktuelle Fragen der Allgemeinen Sprachtheorie, der linguistischen Methodologie und der Historiographie der Linguistik. Berücksichtigt werden auch die traditionellen Richtungen der sprachwissenschaftlichen Forschung wie historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachgeographie, Sprachtypologie und Einzeluntersuchungen zu allen Ebenen und Aspekten der Sprache sowie Arbeiten zur Sprachpathologie und zum Spracherwerb. Materialgrundlage sind alle alten und neuen Sprachen. Ergebnisse der Erforschung der Sprachen der Völker Asiens und Afrikas sind von besonderem Interesse.

Manuskripte sind zu richten an die Redaktion der Zeitschrift: Prenzlauer Promenade 149-152, DDR - 1100 Berlin, Tel.: 4 79 71 41.

Bezugsmöglichkeiten der Zeitschrift

Bestellungen sind zu richten

- in der DDR: an den Postzeitungsvertrieb unter Angabe der Kundennummer des Bestellenden oder an den Akademie-Verlag Berlin, Leipziger Str. 3-4, DDR - 1086 Berlin;
- im sozialistischen Ausland: an eine Buchhandlung für fremdsprachige Literatur oder an den zuständigen Postzeitungsvertrieb;
- in der BRD und in Berlin (West): an eine Buchhandlung oder an die Auslieferungsstelle KUNST UND WISSEN, Erich Bleiber OHG, Wilhelmstr. 4-6, D - 7000 Stuttgart 1;
- in den übrigen westeuropäischen Ländern: an eine Buchhandlung oder an die Auslieferungsstelle KUNST UND WISSEN, Erich Bleiber GmbH, General Wille-Str. 4, CH - 8002 Zürich;
- im übrigen Ausland: an den Internationalen Buch- und Zeitschriftenhandel; den Buchexport, Volkseigener Außenhandelsbetrieb der DDR, Postfach 160, DDR - 7010 Leipzig; oder an den Akademie-Verlag Berlin, Leipziger Str. 3-4, DDR - 1086 Berlin.

Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung

Herausgegeben vom Zentralinstitut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR in Verbindung mit dem Rat für Sprachwissenschaft bei der Akademie der Wissenschaften der DDR.

Verlag: Akademie-Verlag Berlin, Leipziger Str. 3-4, DDR - 1086 Berlin; Fernruf: 2 23 62 01 und 2 23 62 29; Telex-Nr.: 11 44 20; Bank: Staatsbank der DDR, Berlin, Kto.-Nr.: 6836-26-20712.

Chefredakteur: Prof. Dr. sc. WERNER NEUMANN.

Stellvertreter des Chefredakteurs: Dr. RONALD LÖTZSCH, Prof. Dr. sc. WOLFGANG ULLRICH WURZEL.

Redaktion: Wissenschaftlicher Redaktionssekretär: BRIGITTE GORETZKI; Wissenschaftlich-technische Redaktionsassistentin: ERIKA STĘPNAKOWSKI.

Veröffentlicht unter der Lizenznummer 1336 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik.

Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Gottfried Wilhelm Leibniz“, DDR - 4450 Gräfenhainichen.

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung erscheint jährlich in einem Band mit 6 Heften. Bezugspreis eines Bandes 210,- DM zuzüglich Versandkosten. Preis je Heft 35,- DM. Der gültige Jahresbezugspreis für die DDR ist der Postzeitungsliste zu entnehmen.

Bestellnummer dieses Heftes: 1006/41/4.

Urheberrecht: Alle Rechte vorbehalten, insbesondere der Übersetzung. Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form - durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren - ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

© 1988 by Akademie-Verlag Berlin.

Printed in the German Democratic Republic.

AN (EDV) 8824

01700

Beiträge aus dem Rundtischgespräch

**DAS KONZEPT DER NATÜRLICHKEIT BEI DER ERKLÄRUNG
MORPHOLOGISCHEN UND SYNTAKTISCHEN WANDELS**

anlässlich des XIV. Internationalen Linguistenkongresses

Berlin, August 1987

Das vorliegende Heft enthält neun Aufsätze, denen Beiträge zum Rundtischgespräch NATÜRLICHKEIT zugrunde liegen, nämlich von A. BITTNER, R. HARNISCH, H. LÜDTKE, M. MITHUN, E. RONNEBERGER-SIBOLD, P. SGALL, D. STEIN, T. STOLZ und W. U. WURZEL. Im Fall von BITTNER und RONNEBERGER-SIBOLD beruhen die Aufsätze auf Diskussionsbeiträgen, in allen anderen Fällen auf Vorträgen, die während des Rundtischs gehalten wurden. Es war ursprünglich geplant, daß dieses Heft alle zu publizierenden Beiträge aus dem Rundtischgespräch enthalten sollte. Doch, wie es oft der Fall ist, lag bei Erreichung der absoluten 'Deadline' (die sich aus dem Redaktionsschluß des Heftes ergab) nur ein Teil der vorgesehenen Aufsätze vor. Die eingeplante Seitenzahl für die Publikation der Rundtischbeiträge wurde dadurch gewährleistet, daß einige der vorliegenden Aufsätze länger waren als erwartet und daß der Beitrag von WURZEL um einen recht umfangreichen Teil erweitert wurde, der eigentlich an anderer Stelle erscheinen sollte (woraus sich die Länge dieses Aufsatzes ergibt).

Eines der nächsten Hefte dieser Zeitschrift wird dann die noch ausstehenden Beiträge, d. h. aller Voraussicht nach Aufsätze von W. U. DRESSLER, T. HELP, J. HERMANN, CH. LEHMANN, T. SHANNON, O. WERNER und – wie ich hoffe – W. MAYERTHALER, enthalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Teilnehmern des Rundtischgesprächs NATÜRLICHKEIT für ihre Mitwirkung und ihr Engagement bedanken und zugleich die Hoffnung aussprechen, daß sich die Gelegenheit zur Weiterführung unserer Diskussionen in einem ähnlichen Kreis findet.

WOLFGANG ULLRICH WURZEL